

Persistenter Identifier: 1602495396786_41_1885

Titel: Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart

Ort: Stuttgart

Datierung: 1885

Signatur: XIX965/8

Strukturtyp: volume

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_41_1885/1/

Abschnitt: Wahl der Beamten

Strukturtyp: chapter

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

PURL: https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_41_1885/33/LOG_0013/

	Aktien
Übertrag . . .	812
Bierbrauereibesitzer Mennet in Buchau, Professor Dr. v. Schoder in Stuttgart, Medizinalrat Dr. v. Höring in Heilbronn, Dr. Glitsch in Königsfeld, Oberförster Riegel in Gründelhardt	22
	64

über deren Abzug die Mitgliederzahl am Ende des Rechnungsjahres
beträgt 747 mit 748 Aktien,
gegenüber dem Vorjahre von 772 „ 776 „

Wahl der Beamten.

Die Generalversammlung hat nach §. 13 der Statuten durch Akklamation wieder gewählt für 1884/1885 zum ersten Vorstand:

Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss,

zum zweiten Vorstand:

Professor Dr. O. Fraas,

und diejenige Hälfte des Ausschusses, welche nach §. 12 der Statuten auszutreten hat:

Dr. Fr. Ammermüller,
Professor C. W. v. Baur,
Direktor v. Dorrer,
Professor Dr. O. Fraas,
Professor Dr. v. Marx,
Apotheker M. Reihlen,

und für die gestorbenen Ausschuss-Mitglieder Direktor v. Schmidt und Präsident Dr. v. Zeller

Oberlandesgerichtsrat v. Hufnagel,
Oberbergrat v. Keller.

Im Ausschuss bleiben zurück:

Professor Dr. v. Ahles,
Bergrat Dr. Baur,
Professor Dr. Bronner,
Generalstabsarzt Dr. v. Klein,
Hofrat Eduard Seyffardt,
Stadtdirektionswundarzt Dr. Studel,
Professor Dr. v. Zech.

Delegierter des Oberschwäbischen Zweigvereins ist
Pfarrer Dr. Probst in Interessendorf.

Der Ausschuss hat in der Sitzung vom 9. Dezember 1884 nach §. 14 der Statuten gewählt

zur Verstärkung des Ausschusses:

Senatspräsident Wilhelm v. Gmelin,
Dr. August Klinger,
Professor Dr. Klunzinger,
Professor Dr. v. Reusch,
Professor Dr. Sigel.

als Sekretäre:

Generalstabsarzt Dr. v. Klein,
Professor Dr. v. Zech,

als Kassier:

Hofrat Eduard Seyffardt,

als Bibliothekar:

Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss.

Wahl des Versammlungsortes.

Die Vereinsmitglieder in Ellwangen hatten schon vor 2 Jahren durch ihr thätiges Mitglied Prof. Dr. Kurtz den Wunsch ausgedrückt, es möchte die Generalversammlung auch einmal in ihrer Gegend gehalten werden. Es waren aber damals schon die Städte Stuttgart und Heilbronn als nächste Versammlungsorte in Aussicht genommen. Eine erneute freundliche Einladung der zahlreichen Mitglieder in Ellwangen nahm die heutige Versammlung mit Freuden an und wählte einstimmig für die 40. Generalversammlung im Jahr 1885 die Stadt Ellwangen zum Festort und als Geschäftsführer Apotheker Rathgeb und Prof. Dr. Kurtz.

Damit war der geschäftliche Teil der Versammlung beendet und es folgten nun die Vorträge in der Ordnung, wie sie nach den Nekrologen aufgeführt sind.

Um 1 Uhr schloss der Vorsitzende die 39. Generalversammlung, nachdem er den Geschäftsführern, Kommerzienrat C. Reibel und Kaufmann Friedrich Drautz für ihre umsichtige Thätigkeit und Rektor Pressel für die gefällige Überlassung der Räume im Karlsruhgymnasium im Namen des Vereins gedankt hatte.

Das sehr gelungene Festessen fand in dem schönen Saale der Harmonie statt. In dem ersten auf Seine Majestät König Karl ausgebrachten Toast wurde von dem Vorstande besonders betont, dass der Verein sich seines hohen Protektorats nun 20 Jahre zu erfreuen habe. Weitere Toaste galten der Stadt Heilbronn, den Geschäftsführern, dem Vereine, dem Vorstand und andern.